

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ander Thail: Württembergische Wahrhaftige Beschreibungen - Cod. Durlach 117

Wolleber, David

[S.l.], 15XX

Historia: Der Edlen und Wolgeborenen Graven zu Calw / Ursprung [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-126282](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-126282)

Historia: 515.
 Der Edlen Vnd Wolgebohrte
 Grauen zu Lacow Ursprung
 Vnd Besessener.



**Die Sünden das die Wolge
horen die Grauen Vnd sein**

Ermanen von
Ealwe Vn-
sprung.

Von Ealwe Vn- die Jase. Eristi. 600.
Vngesauhtig. Vn- Edel kunst Vud mit gnamig
garnen. Vn- du Vb du Eysten Stiffung
das Elopens Gungfou. gungfou. Eysten. Vn-
also Luidet.

Erste Stiffung
Amo.
600.

Anno domini 675. Ist die Erste Stiffung
ung. Byspogun. Von Einnu. Vn-
mit Namen. Helise, von du. gungfou. du
Eden. kunst für Ealwe. Vn- du. du. gungfou.
Dandung.

**Dieses ist die Graue die Ealwe Anno
800. Von der Wesen der Grauen
Jung Vn- sprung haben. Vud ab konig.**

Erste Stiffung
Amo.
800.

Erste Stiffung
Amo.
830.

Desaried Graue die Ealwe. Stiffe. des
Elopens Gungfou. Anno 830.

Willund
gungfou. für
Eysten.

Wiestritt Ermanen für Eysten. Vn- du. Vn-
für für gungfou.

Nottinger
gungfou. für
Ealwe.
Bisfort.

Nottinger Graue die Ealwe. Ein sofer gungfou
Ealwe. Vud für für gungfou. Vn- du. Vn-
gungfou. für Eysten. Vn- du. Vn- du. Vn-
Bisfort für Wesen.

Erste Stiffung
Amo.
600.

Erste Stiffung
Amo.
600.

Erste Stiffung
Amo.
600.

Der Heiligen zu Caewl. 517.

Elaspid der Jünger Heilig zu Caewl ain
Sofu guntt Elaspid der allm. und dunder Noet,
nigunig Deyhoffen Jahr Murrell Anno 840.

.840.

Elaspid der
Jünger guntt
zu Caewl.

Chronologie der
Jünger zu
Caewl.

912.

Müthrid
912. Anno.
Sunt zu
Caewl. Ain
912.

Wera
914.
Sunt zu
Caewl. Ain
914.

Lito
978.
Sunt zu
Caewl. Ain
978.

Wera
1072.
Sunt zu
Caewl. Ain
1072.

Manfred
1072.
Sunt zu
Caewl. Ain
1072.

Albrecht
1082.
Sunt zu
Caewl. Ain
1082.

Albrecht
1082.
Sunt zu
Caewl. Ain
1082.

Albrecht
1177.
Sunt zu
Caewl. Ain
1177.

Albrecht
1179.
Sunt zu
Caewl. Ain
1179.

Albrecht
1222.
Sunt zu
Caewl. Ain
1222.

Albrecht
1255.
Sunt zu
Caewl. Ain
1255.

Albrecht
1255.
Sunt zu
Caewl. Ain
1255.

578. Histori Vnnd Geschehen:

935.
 Conrad graue
 zu Calw.

Conrad Graue zu Calw. In Anno. 935. mit
 fünfzig Mannen, das dem Eueru zu Magede,
 rubeung Eufstun, dieg dain so Widmlich gefaltan,
 das Er den landun dandg. Namlich ain guldig
 pferrot Erlanngt.

938
 Ansp Selu
 graue zu
 Calw.

Ansp Selu Graue zu Calw. Anno. 938.
 Ein Bunde Eufstunmeltz grauen Conrado, der
 fungen und stiffeu das Wunmlingus Brigg.
 Anno. 932.

Conrad.
 1000.
 Albrecht.
 1025.

Diepoed Graue zu Calw. 1000.

1040.
 Erbstand graf
 von Calw.

Albrecht Diepoed Graue zu Calw. Anno. 1025.

1042
 Erbst Erbstand
 von Bischof

Sartwig Graue zu Calw. Anno. 1040.
Herard graue zu Calw. Ein sehr Eufstunmeltz
 graf Garodwigs und seiner gemellic. Inal was
 Birala. Er was Anno. 1042. ein junger Graf
 zu geyflichheit, Wais Gut und das Faut, die
 dan allan Juningelnigen, Jun grafen besagen
 die dan standan das Krijs. also d in Krijsen Grien
 nig. In Wungligen Krijsen sines Kaste
 Brauchet. also Garthog Eins hys Krijsen Jun
 ostnungig ist. Duffall Er zu dinnigil die Hau.
 waltung das gantzen dainland, Vannach
 Wund Er Bischof zu Eufstun, Wund Wolgund

Der Brauer zu Calw. 519.

Anno. 1054. Römischer Papst / Marg abstruchen
 Papst Erv des Nuntius / Wolfram ain geboren nu graf
 von Eysing / Und dazsalbigen Nuntius ain gewisig
 von Calw gawesen / Blaiswol nit Durg Jungfr
 Stien der Waz / Dondan Wirlmigs Bischof Grinnig
 Daz dieley Jungfallen / alle die Können Jure Recht
 schaff zu Jure geseitigt / Gredan / und nicht Knecht
 laufamgen / Daz Jure / Erwolat / Er Künnt sig.
 Victor den ander. Und hat Wudan siner
 Vergewung zu Florentz / Einem grossen Einodung
 gehalten / Das Wolfram Concilio Er Wirl
 Bischof / Jure distrikt und wündig / Was
 siner Dordung und satzung / Dazwil die
 von Wallbigen Gure / und nit von siner
 Guldigkeit / Jure Er und wündigkeit Durg
 .. amgen Gredan / daz dieley von Gure
 wegen Erlas / und hat die Bischof die
 sigenamne straf Gredan / Daz dieley nit in
 Daz dieley / die in Daz dieley / was
 gewisig / sollan / daz dieley die Daz dieley
 Jure Jure und dieley Monat / was Jure /
 Ist Jure **Anno. 1057.** Jure Daz dieley mit Jure
 Wudan /

Accuset der ander Brauer zu Calw / 1042.

1054.

Bischof von Calw
wündig Papst.

Bischof Wirten
von Calw
wündig

Concilio zu
Florentz.

1057.

Abbruch der 2.
Gure zu Calw.

1042.

1080.

Liepold graf zu Ealen.

Liepold Graf zu Ealen. Anno. 1080. Ist
zu dem Hainrich zu Augspurg, Erzbischof.

Selina graf zu Ealen.

Sigis graf zu Gagnow.

Offenbar.

Selica Graf zu Ealen, Ein yungster Eyt,
ganzlich graf zu Ealen, hat mit Jarum
ganzlich Sigis Graf zu Gagnow, Erzbischof,
sein edel Vayffung, Verbarum die Stadt O.
Anfang!

1083.

Abbrucht der .2.
ganzlich abzu
brennt

Sündelring
gestiftet.

Willa Gatzgyn
des Polm.

Vorgentler Graf abbrucht der indur der
Kammus. Benant abinbart. Gest hoc
1083. Das Kloster Sündelring gestiftet. In
Walsen Grundtinnu Müng grundet worden,
Grunn über Langzeit sind die Müng gese
Ginsfow, Spigun Distincto distalt worden,
und sind gese Sündelring der Jarum Stadt
Canonick Comar, Wolgund über Viel Jahr,
hat graf Ebnand von Württemberg. Ist
das Bapst des Reichs, die ist Canonice
samt Jarum Grundtinnu, gese Ebnand
in dem Grundtinnu Müng, Ebnand Distincto
Wanlungt. Und ist ungenannt graf
abbrucht der stiftet, In Ginsfow Grundtinnu,

Sein Gemase ist gewesen, Die Soesge
borum Graf, Willa oder Wülke Gatzgyn

Die Brauen zu Calw, 525.

Hilf Polan, die hat mit Jannu gemaßel Drey sögen,
mit Kamm, Albrucht, Gotfrid und Durmo,
und Jeno Dorigtan, Gula und Jermalgand gemaßel.
Ht nach Jannu led für Gynsoran Dyrubay Wroden,

1083.
Albrucht,
Gotfrid,
Durmo,
Gula,
Jermalgand.

Gotfrid Braue zu Calw, Eyen sohn Eufz.,
gemaßel gureß Albruchtan, und sinne gemaßel hilt
Willa Gutzogin Hilf Polan Dyr Wapß Anno. 1110.
Dyr Krügerst gureß in sferabun.

Gotfrid gureß
Hilf Calw.
1110.
Willa

Sein gemases Ht gewesen, Frau Seitrauff,
Seitzog Berstods der Ditter von Zeringer
Dostan, und Conrad von Juringen sferabun, die
hat mit Jannu gemaßel ein Einig präwlin, Wyl
oder Jra gemaßel gemaßel, Wylse Gutzog Wyl,
Hoy Hilf Dyrman für gemaßel Dytoman, und Jann
die Gemaßel Calw, alle ein Gemaßel gureß
Jungbrucht, Dyr Wapß Anno. 1127. Ein Krüger
Dyr Wapß Jann, ein Drey gureß Albruchtan, Wom
Wüchtrubun, Jann Eufzuchtail minner Eufzucht
Hilf sinulise Waldning gemaßel.

Seitrauff Gutzogin
Hoy Juringen.
Wyl oder Jra.
Wylse Gutzog
in Dyrman.

1127.
Calw kumbt
in Dyrman.

Albrecht Braue zu Calw, Anno. 1165.

Albrucht
1165

Conrad Braue zu Calw, Anno. 1179.

1179

Alrics Braue zu Calw Anno. 1209

1209.

Seinrics Braue zu Calw, Ein geleiter
Wann,

. 522. Histori Bund Geseckster :

1210.

Graff von
Ealen. abbt
in der Krieg.
more.

Prinzipal
so d'ies abbt
Erdmunt.

Wirt Anno. 1210. In der Kriegenow zu abbt
Erdmunt, In siner Zeit gab In Kayst Juno.
" rathin die drit/Ding Einem gesanten Eym
Gardlifs Prinzipal. Darin die abbt von
die der, zu Rom und in allen Wurfungen,
Wp Befundenen gmaed ward ggriffen In
Sichem. In der Fünften das Königin Kayst,
Wund in der Hand Galtan das Ding der
Garnamenten. Däyfligen gesätzen. Wp die
Wäler Ordnung so Graff Grinnig ist
die abbt. 27. In der Fünften.
Wund starb Anno. 1237.

1237.

Graff von
Ealen. hat sich
in die Willige
Armut gegeben.

Orst Gründig. Daffig ein Graff von Ealen,
in die Willige Armut gegeben. Von siner
ganzal und die gantzem Gantzhaltung, in die
Eland gegeben. Wp in die Armut Bis auf
sein abtgeben. Wund hat die Armut, in der
gedult und Frombit Wurfant.

1308.

Graffhaft Ealen.
in Wundenburg
König.

Anno. 1308. Gaben Wung, Grinnig und Conrad
gebunden. Graff In der, genannt von schalt.
Eingem. Duff In der Lieb und Frundhaft. In der
Zustbaren Goren. Wund Ebnfanden von Wundenburg,
brung geben mit In der Hand. In der halbzeit der die
und starb zu Ealen mit Ealen und grinnig.

Der Grauen Duc Laldw/ . 523 .
Stiftung und Beschreibung
 Des Closters Girsow/ In der
 Graueschaft Laldw/

645.

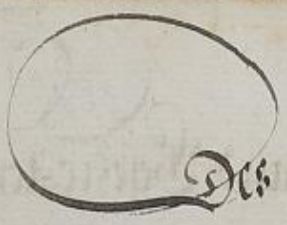
Stiftung des
Closters Girsow
am 20. 645.

Als man zaet naes Christi Geburt. **645.**
 ist mit dem Closter Girsow die Erste Schrift ..
 ung beschehen. In dem dem Burg Stamburgen,
 von dem Wilsmarcken helisa. von dem geystliche
 dem Edlen von Laldw. Drey Inyierung des
 Bischofs Theodorj des Ersten. Davant hat
 Vabou Lennung frut. Wuden dem Burg Stamburgen,
 von dem dem Dignyfrin von selen. **Anno. 830.**
 dem Wolgabouen Gure Erlefrind Erman von
 Laldw. — und dem Gorgemundig Gure Not.
 hingen von selen. am Bischof von Merck
 Hoch dem allmachtigen von Lab und Er. und
 dem Einben Gniligen Pauls. Johes. Aivalis An.
 undinto. In der Gure und gure Vbergeben,
 Gure von dem Inyungfrin und Boden. dem
 gure ist dem Gure Gure, In dem Nagelt
 gure. Ein Closter Gure Laldw. Walsen
 man noch In dem Inyungfrin und In dem Inyungfrin

830.

Die andern
Stiftung.

Waldung
Bischof



Des Klosters Hirschesow 525.

Abte zu Hirschesow

838.

Lambertus	Anno .ic.	838.	1.
Ernung		854	2.
Vogelbaud		885.	3.
Gadward	Anno.	890.	4.
Nidelys		918.	5.
Ditmar		925.	6.

Erstgenannter Ditmar . ist Anno. 926. abbt zu
 Hirschfeld. Und Wolgudt Bischof zu Gildesheim
 worden. Er starb Anno. 995.

995.
 Ditmar Bischof
 zu Gildesheim.

Tiger abbt zu Hirschow. 952. In dieser Zeit was
 ein Comendat zu Hirschow. Anno 970. In
 welt das Augabothum Dittmar Dittmar mit dem
 souden sagt zu dem Dittmar in ein Kloster gang
 das er ist dieser welt ein Bischoflich Land zu sein
 wüst. Dittmar zu Menden. Das Aug domals
 die Bischof ein weltlich Land gesücht haben,
 das dieser Meinung mit gewölet hat.

Sigw. 7.
 Comendat
 mit 3 Bistum
 mit.

Embold abbt. Anno 982.

982
 Embold. 8

Gartwin . 986.

9.

Conrad . 988. In abbtig stift er die
 fünfzig Jahr.

10.

Berthard Erwin zu Hirschow in der Land

Des Klosters Sicesow / 527.

Auf dem Willen. Das hat das Kloster. so viel
 und in diesen mit geringen Abgang wenig was
 wiederum Erneuert. Und sonderlich alle
Anno. 1083. Die Jungfrauen. Das in diesem
 Fall. Die Frau also weislich und frucht worden
 sind. Das die Personen. so im Kloster und alle
 Kloster. In dem gesehene gehalten. Von dem
 und frucht. mit unser haben. Alsdem meigen.
 hat Endgundachter abbt Willen. Was für
 Gutlich gehalten worden. In dem die
 geboren. Guter. Alsdem Erbauung. In Lalen
 und sein gemacht. Und hat. Dieser und sich
 gebunden. Aufgibt dem Mangel. Darin
 für mit Lagen Alsdem Kündten. In dem
 Alsdem hat in Erfört. Und sein mitgeführt
 Das Er solich gesehene die Kloster Jungfrauen
 In dem sein Wohlstand und nicht farwen.
 Das Kloster wiederum mit dem Gündert
 Personen Erfört. Es hat dies meigen.
 Alsdem abbt. Die Meinung in einem Ernst.
 Alsdem frucht. In dem Alsdem gehalten. Und
 ein solich Ordnung Leben geführt. Das Er alle
 geistlichen Die frucht geistlich Erneuere Jungfrauen.
 Quing sein Gut und lichte. Sind Wohlstand

1083.

Abbt Willen.
Guten.

Alsdem frucht
In Lalen.

Gutlich
in dem
frucht ge.
Paul.

528. Histori Vnnd Geschehen

1091.

Ge. Jüngern
1091

Eloster
gaben, 1091.

1091. w. d. d. d. d.
1091.

Eloster. Einlich für Sankt Georgen. So die
Fürstgrauen für Dänemark gestiftet. Jnn für
Sankt Georgens. Und für schwartzwald galgen,
Dyckhousen, Jernfalten. Eumburg. Diefes Gausen
und Tolars Gausen den Frey. Mit guden Dichten,
Christlichen Büchern, Eubestant und d. d. d. d.
w. d. d. d. d. Das ist in Wort d. d. d. d. d.
Wintren lag Feilij Anno. 1091. Wuden die
Anweisung büfser Gmmeis der Wintren, und
Dyck Wuden. 2. smieus Wunden für 22.
und smieus d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Jars.

1082.

Georgs Kloster
von Jüngern.

1116.

Brustold Gaus.
1082 für Jüngern.

Unter für Tracht für Eloster Gausen. Anno
1082. Gausen Gausen von Jüngern, das für
die Hof für Eostent, wunden, und Anno. 1116.
gestouben. So ist auch Gausen Brustold wo
Jüngern. Das Erstgedachten Gausen
Brustold sein. sampt smieus gausen Rufen
w. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
die Eloster d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Kriegsbrauch
bei Gausen.

Und w. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
das Eloster Gausen. Das starkes Kriegsbrauch
w. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

1091.

Anno 1091. Was über Gausen. W. d. d. d. d. d.

Des Klosters Girsow / 529

Jun. Kan. Jun. 26. Decembris Anno 1105. graf
 Bruno von Anhalt Pfalz. Dultur Wolfram von
 1106. Jurae Adalfrid. ein gnuwefel Eruch Kauf.
 Voldt von Ebnstain. Kauf abstarben Jura gnuwefel
 Gaf Wintthail lufu dnu vortf vöthlingu. lufu daf
 Eloftur Wunneft Gart.

1105.
 Bruno gnuwefel
 von Anhalt.
 Pfalz.

1121.
 vöthlingu.

Abbt Anno 1121.

- Gartwig 1157.
- Mangold . 1160.
- Vöthling . 1165.
- Louand . 1176.
- Grimmig . 1188.

Abbt für
 Girsow.

Gauquand gnuwefel für Sonnuburg . 1190

- Luitpold . 1205.
- Ebnstain . 1216.
- Ernst . 1231.
- Wolpold . 1245.
- Johann . 1265.
- Wolland . 1275.
- Eruff . 1282.
- Hoetpold . 1293.
- Grimmig . 1300.
- Sejmund . 1318.
- Wigand . 1357.
- Wigand . 1357.

Grimmig Wunneftgart dnu Tholgia Dultur. 1509

Historij
Die Wunderbarliche Stiftung
des Würmlingerbergs.

Anno .ic. 932.

932.

In des Capitee des Würmlingerbergs /
 Wolgen die Städt Türingen und Korburing /
 sampt der Wohlgenaden Fürstentum Jass gesainis /
 Von dem Uolgebirnen Guelz und Galmo
 zuainem Jure Calen gestift. In Gaben
 zuainem Decaniam und Cammeram /
 Darselbig Cammeram sol alle Jar auf Montag
 nach allen sonntagen mit samptt ainem
 Diener oder zuainem. Auf dem Würmling
 Berg gesen. Do sol ein Fündel von dem Jure
 des Künigoffs. In gemaltem Berg. ain Wag
 sol gnuet die gesaltene Goltz. Das gesen
 Jure und mit nung. Das Jure ain fasten gut
 Uolgebirnen toll. Darnach sol ein so frug
 ain Wagmuel Galt. Darnach sol sein ain
 Gasel zuainem gues. Wolgen die Cammeram
 dem Fürstentum. so es Galt gesainet hat. gesen
 solen sein ainem zuainem. Das ist Montag
 Einnem Jure Fürstentum. so gesen warden sein
 warden. ain digner gues sol frugsetzt warden.
 Darnach sol so sein ain Uolgenmeister dem

Der Würlinger Berg. 531.

932.

Jünger du bist / In der gleichen Drey gumpen pfaffen /
 Namlich ein Miltig fustler / ein Jünger und ein
 Jünger Jünger / Die sollen die Drey ein Matzen
 Dreyfältig wanden / Damit sie mit Frey sein /
 Darnach soll der Einnamer do finden / Dreyen ..
 ley Drey / Namlich ein Jünger / Jünger Jünger
 und Drey Jünger / Darnach leben die Drey
 in dieser welt und Jungmannen finden / Döß zu
 bekennen / Gaben sie die Einnahme wanden
 freyheit / mit Dreyen ley Wein / So der ein
 host / der ander lebt und der drit Vener / Dey
 wüß sein / Döß dieser lebendigen Drey /
 Drey gleichen sol die Drey Dreyen ley host /
 Namlich Jünger / kann und werden brot / und
 in Drey host und ein pfilling gabargen wanden /
 die sol do sein ein geyfältiger Matzen / und
 ein Wärmumpster berg / der alles was weiß
 zu Jünger und Jünger berg / Alles das
 sol die alle die Einnahme pflegen / So
 host dieser Drey sein was sie hat / Er sein
 ein Christlich oder Weltlich Jünger / Der
 Matzen der berg / sampt alle andern ge-
 sind / das alle zu Dreyen geyfältig wüß /

532. Stiftung Und Historij

In der Cammer ein lye pfenning, Das sie der ob.,
 ungeschickten Ding, Weißet in der andern Weg
 unändern wollen, Das wir zu der Aussaiden
 wand, Darin sol zu der ein einigen Kau-
 pfes zu gewar, alle Ding darzu für besaliden,
 Einigen, Und solte alles uns oben geschriben
 stat, Sol die Bestimmung der Wunne stat der.,
 und Montag das ist auf den Freitag nach
 aller sonnen tag, Solen der daru und alle
 Eitel Guter, Tumpst der Mürdlingen, od
 Gelfen, Dindes, Dind, Eilwinger, und Kolan,
 Ding, der der Ding abgemalt, Fürin, Es
 sein für Kopf oder Fürst, können, Und für die
 Kappen mit Füringen, die Straff eines Moders
 Dindels, mit daru ein Juder, so zu für Staat
 kumpst, gestrafft wirdt, Blaubt zu leben zu
 nicht, Wirdt zu gleichungstalt gebüßt, Es
 mag die zu Juder mit Füringen, sein Mesner
 oder sonst ein schelner, In solbig sol sein
 Pfand zu gleich gehalten werden, Und ob sie
 Ding die das einen, Eitel Guter, Was der Wunne,
 und wegen was zu nicht der Ding Fürst, ein
 Eitel Guter, Eines oder mehr, Balm, Die

Des Murringer Berge / 533.

932

mag Er Laaden und also ein oder mehr gäst,
 mit sich bringen, Das sol nu solich, so bald er auß
 der Burg kompt, den Lauben in bringen, Damit
 man solich gest mag Essen, Wisse zu fallen, Man
 sol auß einem Laden, den ein Rest mit zu ringt,
 ein Knecht, Knecht, und daz ein, ein wenig hat,
 den Rest zu Fruch, daz ein ein Knecht, strib,
 das was daran zu dünden, geben und zu stalen,
 solich Knecht und strib, hat ein ein Laden, Laub
 Garben, Wassen, zu ein ein gedüß, maßt mit
 zu ein ein zu bringen, Was ein ein Laden
 Garben, also ein morgen, was den Burg zusammen
 kommen sein, Solan ein zu strib und storn,
 auß bring, und die Knecht, daz ein, und
 was den Knecht auß, was gedüß, was bring,
 Die die strib, was ein, ein Laden,
 daz ein soll den Decan, die Laden, die
 sol daz ein bring, und die Laden, was ein
 nu geben, auß, ein Laden, ein Laden, ein
 was Laden, — daz ein, daz ein, was ein.
 Knecht ein, ein, den, strib, ein Laden,
 und Knecht, auß, ein Laden, ein Laden,
 ein mal, ein ein, die Knecht, ob, ein Laden

932.

Und esun König sein, was dem ampt der
 was, gott man, wünderlich für das stiftens
 gwarb, singet da ein wasser Placbo, sambe
 singen Eollartay. Daruach steht der drey,
 .. in der künig für der drey aller, und aller
 Easial gawen, noch mit jenen ditz beyer besuget,
 yonm Raben zu was der künig. De Bedenbat
 zu jenen sinen ruffen bestanden, mit der drey,
 alle der wünderlich der Eamman der Ertz, Willen
 des stiftens, mit wustendlichen drey, und
 Eubert alles was darinnen, mit wustendlich gan-
 sacht was. Daruach müssen alle Eas.,
 alle gawen, mit Eingen singen, singen in
 das Plenarium Ein die schwören, das die
 stiftung also die beyer sey gefallen worden,
 das sie die selbe haltung von jenen Vorwandem
 Easial gawen, also zu und allen was gefallen
 sein, gesort haben. Wie die Väter also sey gefalt
 worden sey, allein das die beyer. Das man
 jacht allein für die für Eimelgan, für sich,
 das selbe die der Eamman die Easial gawen,
 sampt allen so gegen wustendlich sein, in Ertz,
 und wügel für sich und wustendlich gawen, od jenen
 Ertz

Der Wurminger Berg/ . 535.

932.

geht zu Gnad gahen, Dilectus. Was ist Wunden, das
 bring Licht. Und schauet des selbsten, und das
 bürgert, das abgemalten, gnuetzgaten, Dilectus
 Gaudt, und so, Dreyt zu maye. Und Gnuetz die, und ..
 selbigen, Zeit, so sieg, also, Wunden, das, stiftung, was ..
 samlet, Gaben, Wunden, sützen, Darum, Kommt
 zu Wunden, für, das, Laßel, Gauden, und, gütten, Ver ..
 nicht, ein, Dinnat, Drost, Gollat, das, und, und
 stalt, so, Dinnat, Wunden, für, Darum, Drost, ein
 Gauden, Laßel, Gaud, Ein, Wunden, aben, ein, geht
 geht, was, zu, will, Dilectus, gaud, Drost, zu, für, das,
 Dinnat, Ein, was, für, das, bürgert, und, die, stiftung
 Gaudt, sützen, und, Gnuetz, so, Wunden, für, und, /
 Dilectus, was, Drost, man, für, Dinnat, Drost,
 und, selbigen, Dinnat, Wunden, für, In, Dinnat, und
 Dinnat, Dinnat, und, also, das, schneit, man, D
 Benedicite. Darum, Dinnat, das, Laßel, was
 das, Drost, in, Dinnat, also, selbigen, Drost
 für, Ein, Dinnat, Dinnat, Drost, gnuetz, und
 was, das, man, Dinnat, gnuetz, Gaud, Gnuetz, man
 die, Wunden, und, schneit, Wunden, und, Drost, was
 was, das, Dinnat, ist, und, gnuetz, das, selbigen
 die, Dinnat, das, Dinnat, Gaudt, sützen, Darum, Drost
 man, Wunden, und, Dinnat, Drost, für, schneit, ein

536. Stiffung Bund Sistorij

Dreyenley Wein, und Dreyt man auf ein Drey
 von dem das gänzlich süß. Flügol. Erbsen. Meizen
 und Dreyenley. Und man von solchem geseht
 set. Dreyt man solches auf, schreyt Wein und
 Dreyt. Und gibts die Wengemalt, in man Luten,
 Wein von. Darnach set man für gesehten Gern,
 Dreyt und süß Flügol, und Dreyt, was überbleibt,
 alles aufgeschabt und in man Luten, mit gelichtet,
 also würet und mit dem Schaffin geschult. Darnach
 set man für gesehten Witz in einer Wolgenweil.
 Man Dreyt über alle das legt man ein Jernweil,
 ley Dreyt, Wengemalt und Luten Dreyt, und
 geschult ein Dreyenley Wein, mit dem aufschaben
 über. Würet es ein Wengemalt, gefalt, Wolgend
 und süß Wein und Dreyt süßgelegt. Und in Jernweil
 ein und Jernweil, Eysen Gern, süßgelegt Eysen
 gebroden Baum. Darnach sol struben ein gebroden
 Gern, und in Gern ein Dreyenweil. Darnach alle
 gesehten Dreyt, Dreyt süß. Man solchem megen für
 Jernweil, Meizen, Flügol und Luten, so
 in Jernweil süß Flügol. Das überbleib alles, was
 abgemalt, mit Wein und Dreyt aufgeschabt und
 in man Luten geben. In Dreyt set man für
 Kopf und Luten, Erbsen, süß Dreyt und Dreyenley

Der Murrwäldinger Trugs / 537.

Und nun solches außgegeben, Giebt man d' armen
 Leuten, also d' von dieser mallzeit nichts über,
 bleiben soll, daß mit armen Leuten mit geschicket
 werden. Aber daß sol man auch den armen
 Leuten zeigen, und sie zeigen d' armen und klagen,
 auch ein schreien, das sie jedam ein d' armen nicht
 sein d' armen. Man sei also die Malzeit
 abbraucht, daß gradig der hofen und die hofen von
 Tisch ansetzen, und sie in die küche
 in den Hof, und geben fast, ob man mit dieser
 zeit nicht, man die dieser stiftung, auch geschicket
 sein oder nicht, und so daß man die stiftung, daß
 man auch geschicket, auch sonst die stiftung ge-
 laßt worden sein, alle die zeit der Decanus,
 der abbt die erntzlingen und sein Comant alle
 man die dieser stiftung, auch laudig und
 lob, alle die forderung und d' armen, die man zu
 fall, wo man die werganden gewesen, aber man
 oder die Comant, mit oder werganden haben
 nicht, man die stiftung, man die stiftung
 stiftung man die stiftung, es man die die
 Capital geben, man man geben, ein die fall
 gelde, für die mallzeit man, das sol man

932.

*

Stiftung Weindlingbergs /

Darinnen: Im Jahr gungstigkeit Oben Erzalt. König
 Abbrung Ginnit Byfagen. — Und ob sich zu..
 „gab das diese stiftung: Im ainen, oder nach
 „fuerder, mit gefallen, Wunden, alle das solan, alle
 „Kuechungen, und Einbonnen, das Morgens und
 „Berge. Im Elyten Eruechtlingen, Endt erndet.
 „Wunden und in den Oelstern, Eruecht, Noz, Ealten
 „Fallen. Im soll alle das, zu Einem, zu einm
 „ein goldguldig. In dem die ainen, Pfund, und
 „in den Oelstern, stund. — Aber die Kuechungen,
 „Ginnit. — Das gungstigkeit, Wunden, Eruecht,
 „die Eruecht, und Pfund, — und sol dar nach
 „Er und sein Erben. solich stiftung zu einm „
 „wuecht, pfuldig sein. Im abend gibt man die
 „gungstigkeit, und Pfund, und In den pfilling
 „zu den abend. Dar nach alle was. — Es frue
 „kost oder was kost. Im darinnen, Eruecht, „
 „diese stiftung ist nach Anno. 1530. Wie
 „oben Erzalt, gefallen, Wunden, — In is dar..
 „und so fluechtig Byfagen, — Damit man frue,
 „das, Was die Luecht, Was die Luecht, —
 „Zu einm, — Gaben, geben, Ginnit, stund, Wunden,

